

- 7) Es wollen die Albrechtische Erben, ihre in der Altenneustadt, in der Mittelgasse, zwischen Conrad Baupell und dem Brauer Stahl, gelegene Behausung, verkauffen und sind bereits 300 Rthlr. darauf gebotten worden. Wer nun ein mehreres zu geben gesonnen, kan sich bey denen Erben melden.
- 8) Es wollen die Höckelischen Erben, ersterer Ehe, ihre Haus, auf hiesiger Oberneustadt, in der Weinberger Strasse, zwischen dem Becker-Meister Weymar und dem Mundschenc Hr. Handfeld, gelegen; Ingleichen 9 Acker arthaiten Landes, auf dem Krazenberg liegend, gegen baare edictmäßige Bezahlung, verkauffen und sind bereits auf beydes zusammen 5000 Rthlr. gebotten worden. Wer nun ein mehreres zu geben gesonnen, kan sich bey denen Erben melden.

### III. Sachen, so in Cassell zu vermietthen seynd.

- 1) In der Kruggasse, bey dem Tuchmacher Meister Gröning, ist ein Logiment, mit oder ohne Meubles zu vermietthen und kan auf Michaeli bezogen werden.
- 2) Nahe vor dem Schloß, ist 1 Stube und Cammer, mit Meubles, sogleich oder auf Michaeli zu vermietthen. Der Verleger gibt Nachricht.
- 3) Es hat der Hr. Cangeley-Rath du Puy, in seinem vor der Esplanaden, gelegenen kleinen Hause, die zwey obersten Etagen, worbey auch Boden und Keller befindlich, auf künftigen Michaelis, zu vermietthen. Wer darzu Lust hat, kan sich bey Ihm, selbst melden.
- 4) Es will die Wittib Frau Krautin, in ihrem in der Mittelgasse, gelegenen Hause, eine Stube und Cammer, in der 2ten Etage, vermietthen und kan sogleich bezogen werden.
- 5) Bis künsttliches Ziel Martini, ist auf der Oberneustadt, in der langen Strasse, in billigen Zins, die 2te und 3te Etage zu vermietthen, bestehend in einem grossen tapezierten Saal, nebst einer tapezierten Stube und Cammer, Küche, benebst eilichen Cammern. Ingleichen sind in der 3ten Etage, 2 Stuben, 3 Cammern, nebst Boden, Keller und Stallung.
- 6) In einem, nahe bey dem Schloß, gelegenen Hause, ist die unterste Etage, bestehend in zwey Stuben aneinander, nebst Cammer, Küche und Keller, zu vermietthen und kan sogleich oder auf Michaeli bezogen werden. Der Verleger gibt Nachricht.
- 7) Beym Judenbrunnen, in des Metzger-Meister, Jacob Kniest, Behausung, ist 1 Stube, Cammer und Küche, auch Platz vor Holz zu legen, zu vermietthen und kan sogleich bezogen werden.

### IV. Personen, so Bediente verlangen.

- 1) Ein Gärtner, so zugleich Laquayen Dienste thut, wird ohnweit Gudensburg, auf ein Adlich Gut, auf Michaeli in Dienst begehrt. Der Verleger gibt Nachricht.